

## Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3,5 Jahre
<b>Lernorte</b>	Betrieb und Berufsschule



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Mechaniker/innen für Land- und Baumaschinentechnik warten und reparieren Fahrzeuge, Maschinen und Anlagen, die in der Landwirtschaft und auf Baustellen zum Einsatz kommen. Sie erstellen Fehler- und Störungsdiagnosen in mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen, ermitteln die Störungsursachen und beheben die Mängel, indem sie die entsprechenden Teile reparieren oder austauschen. Sie bearbeiten Werkstücke manuell und maschinell und führen Schweißarbeiten aus.

Darüber hinaus führen sie Abgasuntersuchungen durch und stellen fahrzeugelektrische Stromanschlüsse her. Sie nehmen Anlagen in Betrieb (z.B. Melkanlagen), testen sie und weisen den Betreiber ein. Außerdem rüsten sie land- und bauwirtschaftliche Fahrzeuge oder Maschinen mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen aus. Vor allem in Servicebereichen haben sie unmittelbaren Kundenkontakt.

### ■ Wo arbeitet man?

Mechaniker/innen für Land- und Baumaschinentechnik arbeiten hauptsächlich

- in Betrieben, die land- und forstwirtschaftliche bzw. bautechnische Maschinen verleihen
- in Reparaturwerkstätten
- bei Herstellern von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen und Baumaschinen

Sie arbeiten hauptsächlich in Werkhallen oder Werkstätten, sind aber auch im Außendienst tätig. Wenn sie Kunden beraten, sind sie in Büroräumen tätig.

### ■ Worauf kommt es an?

- **Verantwortungsbewusstsein** sowie **Sorgfalt** sind wichtig, wenn z.B. Bauteile und Baugruppen an Land- und Baumaschinen überprüft und Sicherheitseinrichtungen repariert werden.
- Metallarbeiten wie Schweißen und Bohren gehören zum Arbeitsalltag. Wer über Kenntnisse und Fertigkeiten in **Werken** und **Technik** verfügt, ist daher im Vorteil. Wissen in **Mathematik** und **Physik** sind nötig, da man beispielsweise Pumpenleistungen oder elektrotechnische Parameter berechnen sowie Kräfte und Festigkeit von Bauteilen abschätzen muss.

### ■ Was verdient man in der Ausbildung?

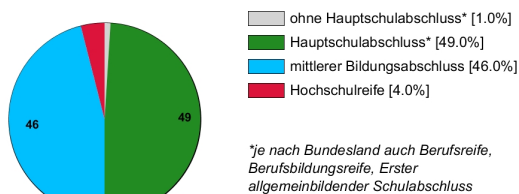
Beispielhafte Ausbildungsvergütung pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 442
- 2. Ausbildungsjahr: € 484
- 3. Ausbildungsjahr: € 565
- 4. Ausbildungsjahr: € 612

## ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

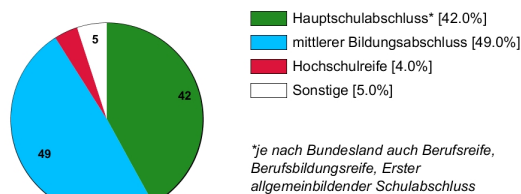
Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Handwerksbetriebe zu etwa gleichen Anteilen Auszubildende mit **Hauptschulabschluss\*** oder **mittlerem Bildungsabschluss** ein. Industriebetriebe stellen überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Auszubildende 2010 (in %)



Ausbildungsbereich Handwerk

Auszubildende 2010 (in %)










Ausbildungsbereich Industrie und Handel

## ■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Mechaniker/zur Mechanikerin für Land- und Baumaschinentechnik nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Kraftfahrzeugmechatroniker/in - Nutzfahrzeugtechnik
- Metallbauer/in - Nutzfahrzeugbau
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in
- Mechaniker/in - Karosserieinstandhaltungstechnik

## ■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren
	Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> Partner vor Ort